Südsteirische Post.

Pränumerationspreis mit Zustellung in's Haus oder mit Postversendung: Monatlich 60 kr., vierteljährig 1 fl. 70 kr., halbjährig 3 fl. 40 kr., ganzjährig 6 fl. 60 kr. Für Marburg: Monatlich 55 kr., vierteljährig 1 fl. 50 kr., halbjährig 3 fl., ganzjährig 6 fl.
Insertions-Gebühr 8 kr. per Zeile, bei wiederholter Einschaltung entsprechender Nachlaß.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Redaction und Administration: Marburg, Kärntnerstraße 5.
Einzelne Nummer 7 kr.

Inserate
übernehmen die Annoncen-Expeditionen in Wien Haasenstein und Vogler (Otto Maas) I., Wallfischgasse 10; H. Schalek I., Wollzeile 12; R. Mosse I., Seilerstätte 2; R. Dukes I., Schulerstraße 8; A. Oppelik, I., Grünangergasse 12; J. Danneberg I., Rumpfgasse 7.

Nr. 85. Marburg, Mittwoch den 21. October 1896. XVI. Jahrgang.

(**Litterarisches.**) Das erste Heft des neuen Jahrgangs unserer beliebtesten Familienzeitschrift: Deutscher Hausschatz führt sich vielversprechend ein und verdient nach Inhalt und Ausstattung alles Lob. Zum ersten Male erfahren wir in einem fesselndem Artikel aus der eigenen Feder von Dr. Carl May etwas Näheres über die Person des so außerordentlich beliebten Erzählers und erhalten eine Anzahl von guten Abbildungen, die ihn selbst, dann als Old Shatterhand und Kara Ben Nemsi darstellen, sowie Ansichten aus seiner Häuslichkeit geben, das ist ein Artikel, der den tausenden Verehrern von Carl May gefallen wird. Ein neuer Roman von Carl May wird demnächst beginnen. Die Romane, die der Deutsche Hausschatzt jetzt beginnt, scheinen vortrefflich zu werden. Der Dämon des Spiel von O. Elster führt uns in das Leben der Reichshauptstadt. Der fliegende Eisvogel von Savage an die Gestade Mexikos. Der letztgenannte Romon hat, als er zuerst in englischer Sprache erschien, ganz bedeutendes Aufsehen erregt. Von den Artikeln des Heftes nennen wir; Großthaten der Chirurgie von Dr. Dyrenfurth, Gebhart Fugel, ein Künstlerbild von F. Festing, Der Alpenföhn von P. Friedrich ꝛc. Weiteren Lesestoff bieten die Beilagen „Aus der Zeit für die Zeit", sowie „Für die Frauenwelt" in Fülle. An Illustrationen ist dies Heft ganz besonders reich.